

Gebrauchsinformation

Nasenbalsam für Kinder Salbe

Anthroposophisches Arzneimittel
bei Erkrankungen der Atemwege

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung des Zusammen-
wirkens von Empfindungs- und
Lebensorganisation im Bereich der
Schleimhäute des Nasen-Rachen-
Raumes und der Nebenhöhlen bei
Abgrenzungsstörungen gegenüber
äußeren Einwirkungen und Schwäche
der Lebensorganisation, z.B. akute
und chronische Entzündungen, vor
allem im Kindes- und Säuglingsalter
und bei besonderer Empfindlichkeit
der Schleimhäute sowie bei Tendenz
zu Gewebsschwund (Atrophie).

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht ange-
wendet werden bei bekannter Über-
empfindlichkeit gegen Perubalsam,
Zimt (Kreuzallergie) oder einen der
übrigen Bestandteile sowie bei aus-
geprägter allergischer Disposition.
Keine Anwendung auf geschädigter
Haut.

Vorsichtsmaßnahmen für die An- wendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwanger-
schaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte
Nasenbalsam für Kinder in
Schwangerschaft und Stillzeit nur
nach Rücksprache mit dem Arzt
angewendet werden.

Wichtiger Hinweis zu Wollwachs
enthaltenden Arzneimitteln:

Wollwachs kann in seltenen Fällen
örtlich begrenzte Hautreaktionen
(z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Bei Gesichtsschwellungen, Fieber,
starken Kopfschmerzen, sowie bei
anhaltenden, unklaren oder neu
auftretenden Beschwerden sollte
ein Arzt aufgesucht werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet,
Salbe mehrmals täglich, beson-
ders abends, gegebenenfalls auch
nachts in die Nase einbringen.

Bei Säuglingen und Kleinkindern
Salbe im Bereich des Naseneingangs
auftragen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten
Erkrankung sollte nach 2 Wochen
abgeschlossen sein. Tritt innerhalb
von 5 Tagen keine Besserung ein,
ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Dauer der Behandlung von
chronischen Krankheiten erfordert
eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Bei Überempfindlichkeit gegen
Bestandteile von Nasenbalsam für
Kinder, insbesondere Wollwachs
oder Perubalsam, kann es zu aller-
gischen Reaktionen kommen. Bei
Aufreten von Hautrötungen,
eventuell verbunden mit Juckreiz,
beenden Sie bitte die Anwendung
von Nasenbalsam für Kinder und
suchen Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen be-
obachten, die nicht in der
Packungsbeilage aufgeführt sind,
teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt
oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf
dem Behältnis und der äußeren
Umhüllung angegebenen Verfall-
datums nicht mehr anwenden.

Nicht über 30°C lagern/aufbewahren!

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Wirkstoffe: Balsamum peruvianum
0,05 g; Berberis vulgaris e fruc-
tibus ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c)
1,00 g; Prunus spinosa e fruc-
tibus LA 25% (HAB, Vs.12o)
0,50 g; Wässrige kolloide Silicium-
dioxidlösung (entsprechend Silicea
colloidalis 0,05 g) hergestellt mit
Citronensäure-Monohydrat 1,25 g.
Sonstige Bestandteile: Ethanol 96%,
Lecithin, Natives Olivenöl, Woll-
wachs.

Darreichungsform und Packungs- größe:

10 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0) 7164 930-0
Telefax: +49 (0) 7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 07/2008

102 426 600/807



WALA® Nasenbalsam für Kinder

Aus der Natur

für den Menschen



WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge hergestellt.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Nasenbalsam für Kinder

Heilpflanzen und ihre Wirkungen

Die Grundlage des Kompositionspräparates bildet die Berberitze (*Berberis vulgaris*). Der dornige Strauch fällt vor allem im Herbst durch seine leuchtend roten Beeren auf. Die Sauerdornfrucht ist reich an Fruchtsäuren und Vitamin C, sie hilft auch allergische Prozesse wie den Heuschnupfen zurückzudrängen. Ergänzend zur sauren Berberitzenfrucht ist die herb zusammenziehende Eigenschaft der Schlehenfrucht (*Prunus spinosa*) geeignet, einem Schwellungsprozess im Nasen- und Nasennebenhöhlengebiet entgegenzuwirken. Bewusst wurde in diesem Präparat auf ätherische Öle verzichtet, da ein mildes Präparat von Kindern bevorzugt wird und auch nicht zu einer Austrocknung der Schleimhäute führt.

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0) 7164 930-0
Telefax: +49 (0) 7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



Berberis vulgaris -
Berberitze